

stischen Gemeinschaft, übt antiimperialistische Solidarität mit den Kindern der um ihre Freiheit und nationale Unabhängigkeit kämpfenden Völker.

Wir sind sicher, daß die Eindrücke und Erfahrungen, die Ihr beim »Fest des Lernens« sammelt, dazu beitragen werden, das Leben in Euren FDJ- und Pionierkollektiven immer anspruchsvoller und abwechslungsreicher zu gestalten. Die Pionierleiter und Lehrer, die Arbeitsgemeinschaftsleiter und die Patenbrigaden werden Euch dabei immer treu zur Seite stehen.

Allen Teilnehmern am »Fest des Lernens« und den Berliner Gastgebern wünschen wir erlebnisreiche Tage, viel Erfolg und Freude.

E. Honecker

*Generalsekretär des Zentralkomitees
der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands
und Vorsitzender des Staatsrates
der Deutschen Demokratischen Republik*

Berlin, den 12. Mai 1986

Grußadresse zum 40. Jahrestag der DEFA

Zum 40. Jahrestag der Gründung der DEFA übermittelt das Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands allen Angehörigen des Filmwesens der DDR, der DEFA-Studios und Filmbetriebe sowie den Mitarbeitern des Lichtspielwesens herzliche Grüße und Glückwünsche.

Seit dem denkwürdigen Tag, als die Gründungsmitglieder der DEFA aus den Händen sowjetischer Kulturoffiziere die Urkunde zur Bildung der Deutschen Film-Aktiengesellschaft erhielten, wirkten unter dem traditionsreichen Namen DEFA Filmschaffende aller Gattungen mit Arbeitern und Technikern, Kulturfunktionären und Wissenschaftlern für den Aufbau und die Entwicklung einer wahrhaft demokratischen, zutiefst humanistischen und sozialistisch-realistischen Filmkunst zusammen.

Von unschätzbarem Wert war der Anteil der DEFA an der Beseitigung der geistigen Trümmer, die der Faschismus hinterlassen hatte. Im Laufe der Jahre prägten die DEFA-Filmschöpfer eine auch international beachtete und geachtete Traditionslinie des kämpferischen Antifaschismus aus.

Historisch ebenso bedeutsam ist der klassische Fonds von Filmen, der Millionen Menschen bei unserem Aufbruch in die neue Zeit des Sozialismus Kraft und Zuversicht vermittelte. In den besten Werken der mehr als 600 Spielfilme und der um ein Vielfaches höheren Anzahl von Dokumentär-, Kurz- und Animationsfilmen erwies sich der DEFA-Film als Wegbegleiter bei der Gestaltung der sozialistischen Gesellschaft in der Deutschen Demokratischen Republik.

Vierzig Jahre DEFA-Geschichte sind zugleich Ausdruck einer jahrzehntelangen Verbundenheit der Filmschaffenden mit dem Kampf und den Zielen der